



Satyr Verlag | Auerstr. 23-25 | 10249 Berlin

Informationen zu:

Sulaiman Masomi (Hrsg.) WIR SIND GEKOMMEN, UM ZU SCHREIBEN

30 grenzenlose Texte

Klappenbroschur, ca. 136 S.
ISBN: 978-3-947106-24-0, 14€
auch als E-Book für 10,99 EUR
inkl. 7 Audiolinks
Genre: Lesebühne/Poetry Slam, Politisches Buch
ET: 24.6.

Stand: 18.6.2019

Über das Buch:

Die deutsche Bühnenliteratur ist bunt! Deutschland ist auch literarisch ein Einwanderungsland. Alle Mitwirkenden dieses Buches verfügen über einen sog. »Migrationshintergrund«. Und erst der macht diese Textsammlung so spannend, denn sie ist so vielfältig wie ihre Autorinnen und Autoren, die aufzeigen, welch bunte Blüten zwischen den Welten wachsen.

Dieses Buch will Schluss machen mit der leidigen Diskussion um Migration. Millionen Menschen haben hierzulande ihre ureigenen Einwanderungsbiografien. Viel zu oft wird über sie gesprochen, die »Migranten«, »Polacken«, »Flüchtlinge« oder »Kanaken«, statt einfach anzuerkennen, dass sie schon lange Teil unseres Zusammenlebens sind und für sich selbst sprechen – zum Beispiel auf den Poetry-Slam- und Lesebühnen dieses Landes. Diese Anthologie versammelt Texte von sechsundzwanzig Autorinnen und Autoren über ihre Herkunft, ihre Zukunft, das Leben als Migrant*in oder einfach nur gute Geschichten, Betrachtungen und Gedichte aus ihren Federn. Aufrichtig, wütend oder humorvoll wird erzählt, wo der Pothos wohnt, was Biodeutsche am Knoblauch stört, warum in Finnland die Liebe keine Zukunft hat und warum man nie mit Nasenbluten den Bus nach Polen nehmen sollte.

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029 | Fax: 030/3250 9046

www.satyr-verlag.de | lektorat@satyr-verlag.de

Bankverbindung: Berliner Volksbank (BLZ 100 900 00), Konto: 709 342 7020

St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Über den Herausgeber:

Sulaiman Masomi ist studierter Literaturwissenschaftler und Bühnenpoet aus Köln. Geboren 1979 in Kabul, wuchs er nach der Flucht seiner Familie vor dem Afghanistankrieg in Krefeld auf und schreibt, seit er 12 Jahre alt ist. Nach zahlreichen Erfolgen bei Poetry Slams avancierte er zu einer Größe der deutschen Bühnenliteratur mit mittlerweile weit über 1000 Auftritten im gesamten deutschsprachigen Raum sowie, auf Einladung des Goethe-Instituts, in Kairo, Mexico-City, San Francisco, Riga und Jerusalem.

Er veröffentlichte die Live-CD »Immer der Nase nach«, das wissenschaftliche Buch »Poetry Slam – eine orale Kultur zwischen Tradition und Moderne« und die Textsammlung »Ein Kanake sieht rot«.

Darüber hinaus ist Masomi Rapper in der Gruppe »Letzte Reihe« und Mitglied der Dortmunder Showlesebühne »LMBN«. Er war NRW-Meister im Poetry Slam und ist Jurymitglied der Berliner Festspiele für das »Treffen der jungen Autoren«.

Mitwirkende Autor*innen (Auswahl):

Michel Abdollahi, Andivalent, Paul Bokowski, Aylin Celik, Nikita Gorbunov, Zoe Hagen, Yasmin Hafedh, Aidin Halimi, Jaromir Konecny, Nhi Le, Dominique Macri, Miedya Mahmod, Sulaiman Masomi, Dalibor Marković, Fatima Moumouni, Jacinta Nandi, Ana Ryue, Tanasgol Sabbagh, Henrik Szanto, Temye Tesfu, Necip Tokoğlu, Misha Verollet, Nektarios Vlachopoulos, Ken Yamamoto, Meral Ziegler und Artem Zolotarov

Leseprobe:

Ich habe nie gewusst, was Leitkultur ist. Entweder bin ich sehr klug oder sehr, sehr dumm. Was ist das? Wenn Leitkultur so wichtig ist, warum dürfen eure Kinder auf Katy-Perry-Konzerte gehen?

Leitkultur. Ich denke, das ist einfach der sture Versuch, Menschen mit brauner Haut dadurch zu bestrafen, dass man sein Essen nicht würzt, sodass man all denen schon fehlende Integration vorwerfen kann, deren Salate lecker schmecken.

(Jacinta Nandi, aus »Knoblauch und Karottensalat«)

Buchvorstellung Berlin:

Das Buch wird in Berlin erstmals präsentiert im Rahmen des Bastard Slams.

Bastard Slam

Fr. 23. August 2019

Ritter Butzke

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20:45 Uhr

Featured Poet ist an diesem Abend der Herausgeber **Sulaiman Masomi**.

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029 | Fax: 030/3250 9046

www.satyr-verlag.de | lektorat@satyr-verlag.de

Bankverbindung: Berliner Volksbank (BLZ 100 900 00), Konto: 709 342 7020

St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439